

Der beste Freund des Menschen

Hundeerziehung Der mobile Hundecoach ermöglicht stressfreie Erziehung des eigenen Hundes bei sich zu Hause.

Ist der Hundebesitzer wirklich die wichtigste Person im Leben des eigenen Vierbeiners, so passiert so einiges. Der Hund bleibt ohne Kommando freiwillig und mit Freude bei seinem Frauchen oder Herrchen. Er reagiert auf keine Ablenkungen wie andere Hunde, Fahrradfahrer, Jogger oder andere interessante Dinge. Kurzum, der Hundebesitzer kann seinen treuen Begleiter stressfrei überall hin mitnehmen. Der Hund begegnet Menschen und Artgenossen freundlich und ohne Aggressionen.

Eine erfolgreiche Hundeerziehung hängt entscheidend von der Rangordnung und Bindung ab. Die Ausbildung des mobilen Hundecoachs geht auf die Urinstinkte des Hundes zurück. Gemeinsam mit dem Besitzer wird das tägliche Zusammenleben

geschult und somit die Bindung und die Stabilität des Rudels Familie gefestigt. Für jeden Hund wird ein individuelles Trainingsprogramm erstellt und natürlich jeder einzelne Trainingsschritt erklärt.

Ausbildungsziele

Das Ausbildungsziel ist, ein freundliches und friedliches Zusammenleben ohne Spannungen zu ermöglichen. Den Hund «alltagstauglich» machen und zu ermöglichen, dass er seinen Besitzer überall hin begleiten kann, ohne Stress – weder für den Hundehalter noch für den Hund.

Hunde können unsere Sprache nicht verstehen, deshalb müssen wir die Sprache der Hunde verstehen und sprechen. (MGT)

Weiter Informationen erhalten Sie unter Telefon Mobile 079 775 32 19, info@mobiler-hundecoach.ch oder www.mobiler-hundecoach.ch



So nicht: Stress für Hund und Besitzer – der Hundecoach weiss Rat. ZVG

Spiel- und Bastelspass in Attiswil

Attiswil Erneut führte die «Agjra» (Arbeitsgruppen Jugendraum Attiswil) in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendfachstelle Bipperramt und Wangen einen Spiel- und Bastelnachmittag für Schülerinnen und Schüler durch.

Am Mittwoch der letzten Frühlingferienwoche versammelten sich rund 30 Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse auf dem Attiswiler Schulhausareal. Gebannt warteten sie darauf, beim Basteln ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und sich bei Spielen auszutoben.

Für das Basteln wurde das Handarbeitszimmer im Schulhaus in Beschlag genommen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich im Bedrucken zu üben. Zur Verfügung standen Kartonschachteln, Stoff und Turnsäckli. Einige Kinder haben sogar eigene T-Shirts zum Verzieren mitgebracht. Mit Stempel oder selbst kreierte Schablonen konnte die Druckerei losgehen.

Neben dem Basteln wurde auch der spielerische Teil voll ausgeschöpft. Sei es mit Völkerball, «Röiber und Poli», Sitzball oder «wär het Angscht vor em schwarze Maa?».

Natürlich bekamen die Kinder bei so viel Einsatz Hunger und Durst. Die Betreuerinnen sorgten deshalb für ein leckeres Zvieri mit Kuchen, Zopf und Getränken zum Selbermixen. Anschliessend ging es frisch gestärkt nochmals mit Spielen und Basteln weiter.

Zum Schluss gab es ein Erinnerungsfoto, und alle gingen zufrieden und müde nach Hause. (MGT)

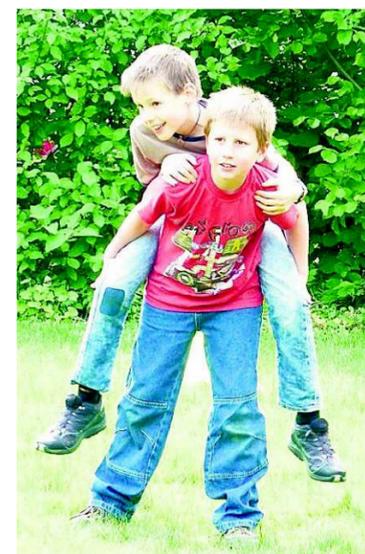


Ausgelassene Stimmung auf dem Erinnerungsfoto.

FOTOS: ZVG



Schablonen- und Stempeldruck.



Huckepack – ab gehts!

INSERAT

Hier gibt's mehr.

az BONUS

cantars

das kirchenklangfest 2011

**Das Kulturfest in 9 Kantonen
– mit 240 Programmpunkten!**

www.cantars.org

21. Mai | Bern
Dreifaltigkeitskirche, 12 bis 24 Uhr

Chor der Dreifaltigkeitskirche, Projektchor Langnau-Marbach, Caecilienchor Bern-Heiligkreuz, Caecilienchor St. Anton Bümpliz, Chöre des Bernischen Cäcilienverbandes BCV, Franziskus-Chor Zollikofen, Kirchenchor Heiliggeist Belp, Kirchenchor Thun, Chor der Pfarrei Bern – Bruder Klaus, Choir of the ECB, Kirchenchor Köniz St. Josef und Ref. Kirchenchor Münchenbuchsee, Kirchenchor Caecilia Burgdorf mit Gymnasiasten aus Burgdorf, Choralschola der Dreifaltigkeitskirche und Choralschola Köniz

Weitere cantars-Anlässe:

14. Mai | Solothurn | 11 bis 23 Uhr
21. Mai | Grenchen-Solothurn-Olten | ORGEL SPECIAL
10.30 bis 22.30 Uhr

Vorverkauf:

Röm.-kath. Pfarramt Burgdorf, markus.buenzli@kath-burgdorf.ch
Buchhandlung Klosterplatz, Hauptgasse 6, 4600 Olten, 062 212 27 39

Einzelticket Fr. 10.–, Tagespass Fr. 30.–,
Gönnerticket Fr. 50.–, cantars-Pass Fr. 125.–

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis und mit 9. Schuljahr

Gegen Vorweisen der az Bonus-Karte an den aufgeführten Vorverkaufsstellen erhalten Sie den Tagespass für Fr. 15.– statt Fr. 30.–.

Pro az Bonus-Karte sind max. zwei Tagespässe erhältlich. Aktion gilt nur für den «Tagespass». (solange Vorrat)

az BONUS gibt's nur im Abo

www.langenthalertagblatt.ch

LANGENTHALER
az TAGBLATT